



# Parkettleger stellen Muster für Dahleener Schlosssaal vor

Der Kaisersaal im Dahleener Schloss soll noch in diesem Jahr mit Versailler Tafelparkett ausgelegt werden. Realisiert wird das während eines internationalen Workcamps Anfang September, zu dem sich junge Handwerker aus ganz Europa treffen. Jetzt stellten die Veranstalter erste Muster für den geplanten Fußboden vor.

| Artikel veröffentlicht: 27. April 2017 06:00 Uhr



Der Dahleener Parkettprofi Steve Klose (l.), Michaela Reichlová und René Caran (r.), die die Veranstaltung von Tschechien aus mit organisieren und Handwerker Ernst Müller mit den Mustertafeln im Stil des Versailler Parkett, das ab September den Kaisersaal im Dahleener Schloss zieren soll.

Quelle: Workcamp Parquet

Twittern

G+

Teilen

Empfehlen 18

ANZEIGE

**Dahlen.** Einen kleinen Vorgeschmack auf das „Workcamp Parquet“, das im September im Schloss Dahlen stattfinden soll, gibt es bereits jetzt: Akteure des internationalen Bildungs- und Stiftungsprojektes trafen sich erneut, um Muster herzustellen, die das Versailler Parkett zeigen – eine besondere Legearbeit, die von jungen Bodenlegern und Lehrlingen während des Workcamps innerhalb einer Woche den Fußboden im Dahleener Kaisersaal zieren soll (wir berichteten).

Wie das vor sich gehen soll, erklärt Ernst Müller, zuständig für die technische Betreuung. So gelte es, die Tradition des königlichen Parketts in die Hände junger Parkettleger zu geben. „Wir wollen versuchen, die wundervollen Arbeiten der alten Meister bis ins Detail und vor Ort auf dem Schloss Dahlen nachzuarbeiten. Genau wie damals wird das Parkett vor Ort aus einzelnen Parkettstäben angefertigt“, beschreibt er und fügt hinzu: „Wir benutzen dafür aber schon zeitgemäße Maschinen.“ Müller wird im September den Teilnehmern des Workcamps die einzelnen Schritte zeigen und dann die Ausführung betreuen. Obwohl sich bereits junge Handwerker aus ganz Europa angesagt haben, werde die Sprachbarriere kein Hindernis darstellen. Das hätten auch die bereits in den vergangenen Jahren durchgeführten Kurse in Rumänien oder Tschechien gezeigt, so die Veranstalter. „Die beste gemeinsame Sprache ist das Handwerk“, so Ernst Müller. Seine Strategie:

„Kurz vorzeigen und nachmachen.“

Die Hölzer für das Parkett im Dahlemer Schlosssaal werden von Partnerfirmen kostenlos zur Verfügung gestellt, ebenso wie die Maschinen zur Verarbeitung. Bevor das Material auf den Boden im Obergeschoss kommt, müssen die einzelnen Kassetten hergestellt werden: Dafür werden zunächst Stäbe zugeschnitten, die dann zu einem Element zusammengefügt werden – und diese werden letztlich verlegt. „Für den Kaisersaal brauchen wir dann 120 solcher Tafeln“, hat der Dahlemer Parkettlegemeister Steve Klose ausgerechnet, der das Workcamp für das Schloss gewinnen konnte. Eine Kassette aus Eiche- und Ahornhölzern besteht zum Schluss aus fast 50 Teilen – alle zusammen sollen ein komplexes Muster ergeben und dem einstigen Herrensitz in Dahlen etwas von seinem alten Glanz zurückgeben.

REKLAMA

inRead invented by Teads

Als Bonbon soll im benachbarten kleinen Saal ebenfalls Parkett verlegt werden, wobei sich auch interessierte Besucher handwerklich versuchen können. „Dort kommt Parkett im Rautenmuster auf den Boden, das aus lauter einzelnen Stäbchen gelegt wird“, kündigt Klose an. Zu bestaunen soll die komplette Arbeit dann am Tag des offenen Denkmals, am 10. September, sein, der gleichzeitig der letzte Tag des Workcamps ist.

Von Jana Brechlin



Dahlen

VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL

Das könnte Sie auch interessieren

powered by plista



#### Nächtliche Hubschrauberflüge über Leipzig: Polizei setzt...

Anwohner hatten sich gewundert: Vor allem im Südwesten der Stadt fiel der nächtliche Hubschrauber-Einsatz auf. Die Bundespolizei... [mehr](#)



#### Sind Sie betroffen?

10 Millionen Deutsche leiden unter dieser Krankheit. Sie auch? In nur 5 Fragen zum Testergebnis. [mehr](#)



#### Soldat bricht nach Fußmarsch zusammen – und stirbt

Ein Soldat der Bundeswehr ist nach einem drei Kilometer langen Fußmarsch plötzlich zusammengebrochen. Zehn Tage später starb... [mehr](#)



#### Auf der Route zum Cospudener See: Unbekannter zertrümmert...

Schock auf dem Weg zum Think-Festival: In einem Bus rastete ein Fahrgast aus und zertrümmerte die Trennscheibe zum Fahrer. [mehr](#)

## HAGEN RÖSNER

### Redaktionsleiter

Hagen Rösner

Tel.: 03435/976811

Fax: 03435/976819

E-Mail: [h.roesner@lvz.de](mailto:h.roesner@lvz.de)



## JAN SIMON

### Regionalverlagsleiter

Jan Simon

Tel.: 03431/719547

Fax: 03431/719544

E-Mail: [j.simon@lvz.de](mailto:j.simon@lvz.de)



Stellenangebote via Leipziger Volkszeitung

#### Stellenanzeigen in Oschatz

[KFZ-Mechatroniker/in](#) in 04758 Oschatz

[Fachkraft für Abwassertechnik \(m/w\)](#) in Oschatz

[Steuerfachangestellte/r](#) in Oschatz

[Maler-u.Tapezierarbeiten-region.Einsatz-Verd.ab 11,85 € / Std.](#) in diverse Arbeitsorte

[körperlich belastbarer Helfer \(m/w\) Produktion](#) in Oschatz

[« zurück](#) | [weiter »](#)

## MEISTGELESEN IN OSCHATZ

1



**Sport** Bob-Legende Bogdan Musiol feiert 60. Geburtstag

2

**Reisen** Wermisdorfer Lehrer setzt Ostseemrundung fort